



つなげよう、
日本。

ENTDECKE JAPAN



Laut, bunt, busy: An der Shibuya-Kreuzung in Tokio zeigt Japan sich jung und dynamisch

An einem Schrein im Tokioter Geschäftsviertel Toranomon ziehen Gläubige an farbigen Bändern. Eine Glocke ertönt. Dann werfen die Schreinbesucher, darunter auch Geschäftsleute in dunklen Anzügen, eine Münze in eine hölzerne Box, klatschen in die Hände, verbeugen sich, klatschen wieder. Wo früher Bäume und kleine Holzhäuser standen, ragt heute neben dem Heiligtum ein Büroturm aus Glas und Stahl auf. Alt und Neu eng beisammen und miteinander verwoben, das ist typisch Tokio, typisch Japan.

INSELN OHNE ENDE

„Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ Wenn sich Japan diese Frage stellen könnte, würde die Antwort lauten: vier große und Tausende kleine. Denn die ostasiatische Inselnation besteht aus vier Hauptinseln – Hokkaido, Honshu,

660-585 v. Chr.

Japans erster, mythischer Kaiser Jimmu regiert

794-1192

Heian-Zeit: Kyoto ist Hauptstadt

1192-1333

Kamakura ist Residenz

1603-1868

Edo-Zeit: Reichseinigung, Abschließungspolitik gegenüber dem Ausland, kulturelle Blüte

Ab 1868

Meiji-Restauration: Erneuerung der Macht des Kaisers

1895-1945

Kriege mit China und Russland; Taiwan und Korea werden Kolonien



Shikoku und Kyushu – und an die 7000 weiteren Eilanden, von denen jedoch nur rund 420 bewohnt sind. Aber selbst wenn man auf der größten Insel Honshu bliebe, könnte man glauben, gleich **mehrere Länder und Klimazonen** zu durchqueren. Während die dem Japanischen Meer zugewandte Seite viel Schnee abbekommt und klimatisch Deutschland ähnelt, hat die Pazifikseite eher Mittelmeerflair. Die Sommer dort sind feucht-schwül – vor allem in den Betonwüsten von Tokio und Osaka –, die Winter sonnig und angenehm mild mit Temperaturen, die kaum unter den Gefrierpunkt fallen. Noch einmal ganz anders sind die Amami- und Okinawa-Inselketten, wo Japan seine im Ausland **kaum bekannte subtropische Seite** zeigt.

Durchschnittlich 23,5 Grad im Jahr, weiße Sandstrände und türkisblaues Meer können sich dort sehen lassen.

BERGE, BEBEN UND GÖTTER

Doch das auffälligste Merkmal an Japan ist eines, das man sich im Großstadtdschungel kaum vorstellen kann: **Vier Fünftel der Landfläche bestehen aus Bergen**, darunter viele schlafende, aber auch über 100 aktive Vulkane. Der bekannteste ist zugleich der höchste: der 3776 m hohe Fuji – ein Symbol Japans und in der japanischen Naturreligion des Shintoismus als heilig verehrt. 1707 brach er zuletzt aus. 1923 zerstörten ein schweres Erdbeben und nachfolgende Brände Tokio – ein Schicksal, das 1995 auch Kobe ereilte. Die Pazifikküste wurde im vergangenen Jahrhundert nach Unterseebeben mehrfach von Tsunamis heimgesucht.

- 1945** Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki, Kapitulation Japans
- 1971** Die USA geben Okinawa an Japan zurück
- 1989-2019** Heisei-Zeit unter Kaiser Akihito
- 2011** Tsunami und Atomkatastrophe in Fukushima
- 2019** Krönung von Kaiser Naruhito, Beginn des Reiwa-Zeitalters
- 2023** Die Besucherzahlen sind höher als vor der Pandemie, auch dank des günstigen Yen

sucht. In Japan lernen schon Kinder, mit den Gefahren der Natur umzugehen. Und das ganze Volk – und einige Affen dazu! – nutzt mit Leidenschaft die positive Seite seiner lebendigen Geologie, nämlich die vielen heißen Quellen.

WOLKENKRATZER UND HOLZHÄUSER

Dem Klischee nach sind japanische Wohnungen winzig. Fährst du jedoch aufs Land, siehst du dort **riesige Bauernhäuser aus Holz** und mit schweren Ziegeldächern, in denen mehrere Generationen Platz haben. Allerdings ist das typische **Apartment in Tokio deutlich kleiner**. „Tokio ist so hektisch, da sind so viele Leute!“, sagen Japans Provinzbewohner, die ihrerseits in kleinen Siedlungen und eingeschworenen Gemeinschaften leben (denn der Reisanbau ist Teamarbeit!) und Landwirtschaft oder Fischfang betreiben. Während auf dem Land viele das essen, was sie im eigenen Garten anbauen, gehen die Städter oft auswärts essen oder holen sich **Fertiggerichte aus rund um die Uhr geöffneten Convenience Stores**.

ANBANDELN SCHWER GEMACHT

Das Heer der *Salarymen, -women und Office Ladies*, kurz *OL*, wie in Japan Angestellte genannt werden, dominiert das Straßenbild. Dunkle Anzüge mit Hemd und Krawatte sind für Männer Pflicht – außer im schwülen Sommer zur *Cool-Biz-Zeit* –, für Frauen heißt der Dresscode Kostüm und High Heels. Sich ohne professionell manikürte Fingernägel oder gar ohne Make-up ins Büro zu wagen gilt als Fauxpas. So schick alle aussehen, so wenig Effekt scheint das auf das andere Geschlecht zu haben. Die **Eheschließungen gehen zurück** und das Heiratsalter ist inzwischen wie in Europa auf über 30 gestiegen. Vor allem auf den Dörfern herrscht Frauenmangel. Was beim Anbandeln auch nicht hilft, sind **extrem lange Arbeitszeiten** bis in die Nacht. Hinzu kommen Pendelzeiten von einer Stunde und mehr.

JÜNGER UND WEIBLICHER

Die Politik will Japan, das bereits jetzt eine *Super-Aging Society* ist, wieder verjüngen. Sie versucht **Anreize für Familien** zu geben, finanziell und durch mehr Kinderbetreuung. Außerdem appelliert sie an die Wirtschaft, Frauen mehr zu fördern – schließlich werden ja Arbeitskräfte gebraucht, und Immigration ist für Japan, das sich als homogen betrachtet, ein heikles Thema. Seit dem Zweiten Weltkrieg beherrschen die konservativen Liberaldemokraten die Politik, deren Orientierung sich in den vergangenen Jahren vor allem unter Premierminister Shinzo Abe zunehmend nach rechts verlagert hat. Und was ist nun mit den Geishas, Ninjas und Samurai, mit Cosplay, Maid-Cafés und Pokémon? Auch dieses Japan gibt es. **Freu dich jeden Tag über neue Entdeckungen und Überraschungen**, und fang schon mal an zu sparen: Wen der Japan-Virus einmal gepackt hat, der wird ihn so schnell nicht mehr los.

AUF EINEN BLICK

124,6 Mio.Einwohner, davon 38 Mio. in der
Metropolregion Tokio

Deutschland: 84,3 Mio.

2.120.000

Verkaufsautomaten im Land

Deutschland: 612.000

34.000 km
Küstenlänge

China: 14.500 km

378.000 km²
FlächeDeutschland: 357.000 km²**HÖCHSTER BERG:**
FUJI**3.776 m**

Zugspitze: 2.962 m

GEBURTENRATE**1,3**Kinder bekommt
eine Japanerin im
Durchschnitt.
Deutschland: 1,48**SCHRIFTZEICHEN****2.136**Zeichen muss ein Schul-
kind in Japan lernen.**TEUERSTER THUNFISCH**2,7 Mio. Euro wurden für einen 278 kg schweren Thunfisch bei der
Neujahrsauktion 2019 im Tokioter Fischmarkt geboten.**SHINJUKU**Meistfrequentierter Bahnhof der Welt
mit 3,5 Mio. Passagieren pro Tag**HÖCHSTER FERNSEHTURM
DER WELT**

Tokyo Skytree (634 m)

**ÄLTESTE ERBMONARCHIE
DER WELT**

2700 Jahre